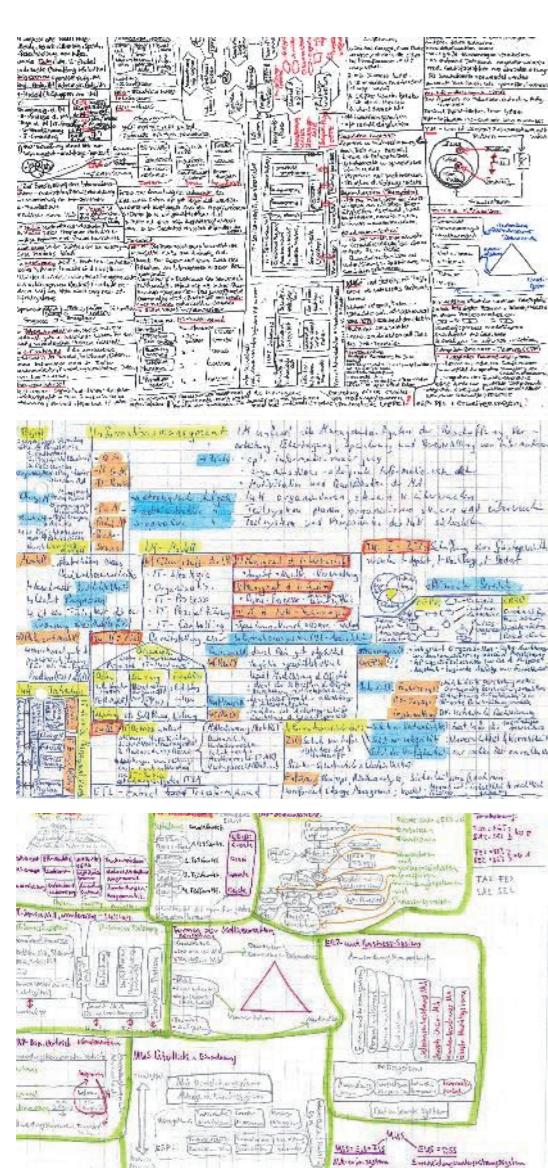
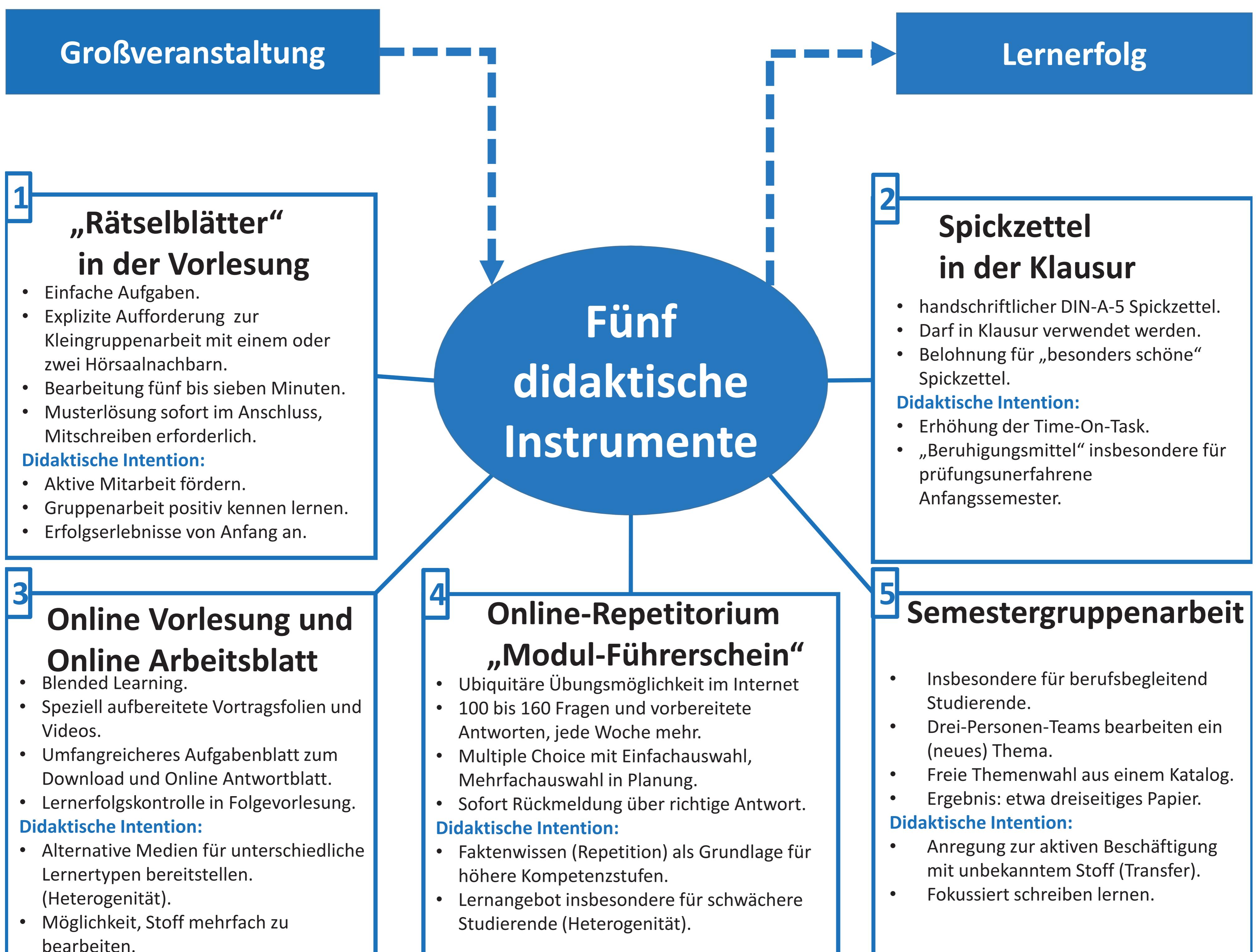
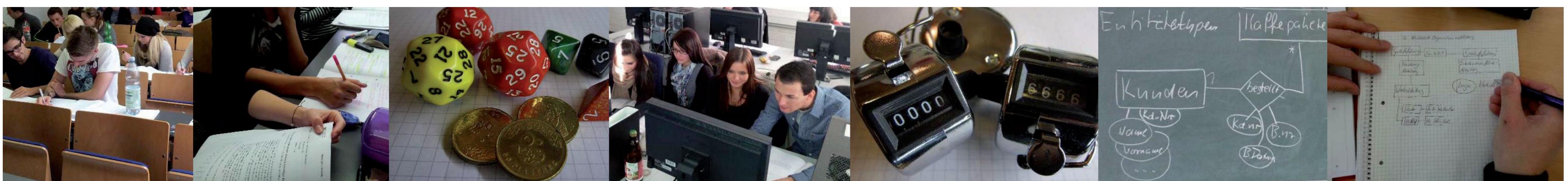


„Teilnehmeraktivierung in Großveranstaltungen – fünf didaktische Instrumente“



Evaluation Spickzettel mit Internet-Befragung:

Bewertung "Spickzettel":

Diese Bewertungsumfrage ist ausschließlich für Studierende der Hochschule Niederrhein, Modul BBW205, bestimmt.

Bitte bewerten Sie auf einer Skala von 1 (ja, vollständige Zustimmung) bis 9 (nein, keine Zustimmung), wie gut die folgenden Aussagen für Sie persönlich treffen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9
ja								
	teilweise							
								nein

Die Spickzettelaktion fand ich gut.

Die Klausur fand ich schwer.

Das Erstellen des Spickzettels hat mir beim Lernen geholfen.

Das Erstellen des Spickzettels hat viel Zeit gekostet.

Den Spickzettel habe ich in der Klausur häufig gebraucht.

Ich wusste das meiste auf meinem Spickzettel auswendig.

Sie können, wenn Sie wollen, eine Anmerkung, Tipp oder Kritik zum Spickzettel geben:

Daten speichern: Absenden

Begleitforschung

Studierendenmeinungen (Auszug):

...gibt uns ein Bisschen mehr Sicherheit und ... mehr Ehrgeiz bei der Vorbereitung.
...ich finde die Aktion "Spickzettel" gut, weil bei der Anfertigung doch wirklich etwas hängen bleibt! Ich war überrascht...

Vorläufiges Fazit „Spickzettel“: Der Einsatz des Lerninstruments „Spickzettel“ ist für den Lernenden hinsichtlich des Lernerfolges vorteilhaft. Durch den gezielten und angeleiteten Einsatz wird es auch ein Instrument für den Lehrenden und erweitert das mögliche didaktische Repertoire für die Lehre. Durch weitergehende Tipps zu spezifischen Inhalten („Versuchen Sie einmal, diesen komplexen Sachverhalt ganz knapp mit auf Ihren Spickzettel zu bringen, dazu könnte es eine Klausuraufgabe geben“) kann somit insbesondere bei schwierigen Themen eine intensivere Beschäftigung der Studierenden mit dem Stoff initiiert werden.

